

MEDION AG, Essen

Jahresabschluss

Geschäftsjahr 2013/2014

(1. April 2013 – 31. März 2014)

4.2 Wirtschaftsbericht

4.2.3.4 MEDION AG (ergänzende Erläuterungen auf Basis HGB)

Der Lagebericht der MEDION AG und der Konzernlagebericht über das Geschäftsjahr 2013/2014 sind nach § 315 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 3 HGB zusammengefasst. Der Jahresabschluss der MEDION AG nach HGB und der zusammengefasste Lagebericht werden zeitgleich im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Da das MEDION-Geschäft nahezu vollständig über die MEDION AG abgewickelt und aus Gründen der bekannten Kosteneffizienz entsprechend zentral gesteuert wird, entspricht die Ertrags- sowie die Vermögens- und Finanzlage im Wesentlichen den Informationen über die wirtschaftliche Lage des MEDION-Konzerns.

Ertragslage MEDION AG nach HGB

	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
	GJ 2013/2014		GJ 2012/2013		GJ 2013/2014 zu GJ 2012/2013	
Umsatz	1.234,0	100,0	1.639,3	100,0	-405,3	-24,7
Materialeinsatz	-1.069,1	-86,6	-1.457,9	-88,9	388,8	26,7
Rohhertrag	164,9	13,4	181,4	11,1	-16,5	-9,1
Personalaufwand	-30,8	-2,5	-31,2	-1,9	0,4	1,3
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-100,6	-8,2	-116,8	-7,2	16,2	13,9
Abschreibungen	-3,6	-0,3	-3,7	-0,2	0,1	2,7
EBIT	29,9	2,4	29,7	1,8	0,2	0,7
Finanzergebnis	3,1	0,3	2,9	0,2	0,2	6,9
EBT	33,0	2,7	32,6	2,0	0,4	1,2
Steuern	-8,5	-0,7	-6,6	-0,4	-1,9	-28,8
Ergebnis MEDION AG vor Ergebnisabführung	24,5	2,0	26,0	1,6	-1,5	-5,8

Die MEDION AG erwirtschaftete im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz in Höhe von € 1.234,0 Mio., was 96,6 % des Konzernumsatzes entspricht (Vorjahr: 99,2 %). Abweichend zum Vorjahr sind im ausgewiesenen Umsatz der MEDION AG nicht mehr die im Rahmen des Vertriebs von Lenovo-Produkten erzielten Umsatzerlöse enthalten.

Die durch die MEDION AG erwirtschaftete Rohhertragsmarge liegt mit 13,4 % leicht unter dem Niveau der Konzern-Rohhertragsmarge (14,0 %). Begründet ist dieses im Wesentlichen durch einen unterschiedlichen Ausweis von Veränderungen langfristiger Lizenzvereinbarungen und Verpflichtungen zur Retourenannahme. Diese werden in der MEDION AG unter den sonstigen betrieblichen Erträgen abgebildet.

Der Personalaufwand der MEDION AG lag im Geschäftsjahr 2013/2014 mit € 30,8 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres (€ 31,2 Mio.). Bezogen auf Vollzeitäquivalente verminderte sich die durchschnittliche Mitarbeiterzahl der MEDION AG leicht auf 495 (Vorjahr: 500).

Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge der MEDION AG nach HGB

	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
	GJ 2013/2014	GJ 2012/2013	GJ 2013/2014 zu GJ 2012/2013	
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Vertriebsaufwendungen	-98,6	-106,0	7,4	7,0
davon Marketing	-35,4	-39,9	4,5	11,3
davon Kundenservice	-42,1	-38,6	-3,5	-9,1
davon Sonstiges	-21,1	-27,5	6,4	23,3
Verwaltungsaufwendungen	-15,9	-17,1	1,2	7,0
Betriebsaufwendungen	-2,7	-2,5	-0,2	-8,0
Übrige	-2,0	-1,9	-0,1	-5,3
	-119,2	-127,5	8,3	6,5
Sonstige betriebliche Erträge	18,6	10,7	7,9	73,8
Saldo	-100,6	-116,8	16,2	13,9

Die höheren Aufwendungen für Kundenservice gegenüber den im Konzern ausgewiesenen Aufwendungen resultieren aus der internen Verrechnung von Personalaufwendungen von den Servicegesellschaften des MEDION-Konzerns an die MEDION AG.

Der Rückgang der Verwaltungsaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr ist wie im Konzern auf eine Reduzierung von externen Dienstleistungen sowie auf Synergien durch das Zusammenlegen von Infrastruktur zurückzuführen.

Insgesamt konnte die MEDION AG somit im abgelaufenen Geschäftsjahr trotz Umsatzrückgang ein operatives Ergebnis (EBIT) auf Vorjahresniveau in Höhe von € 29,9 Mio. erzielen (Vorjahr: € 29,7 Mio.). Im Finanzergebnis von € 3,1 Mio. sind € 2,4 Mio. Gewinnausschüttungen von Tochtergesellschaften der MEDION AG enthalten.

Aufgrund eines Steuerumlagevertrages zwischen der Lenovo Germany Holding GmbH als Mehrheitsaktionärin von MEDION und der MEDION AG sind in den Ertragsteuern der MEDION AG in Höhe von € 8,3 Mio. Umlagen vom Organträger in Höhe von € 5,3 Mio. enthalten. Der im Geschäftsjahr 2013/2014 erwirtschaftete Jahresüberschuss der MEDION AG vor Ergebnisabführung liegt mit € 24,5 Mio. (2,0 % vom Umsatz) leicht unter dem Vorjahresniveau von € 26,0 Mio. (1,6 % vom Umsatz).

Bilanzstruktur der MEDION AG nach HGB

	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
	31.03.2014		31.03.2013		GJ 2013/2014 zu GJ 2012/2013	
Anlagevermögen	33,2	4,9	33,7	5,2	-0,5	-1,5
Langfristige Vermögenswerte	33,2	4,9	33,7	5,2	-0,5	-1,5
Vorräte	137,3	20,3	160,7	24,6	-23,4	-14,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	173,7	25,7	222,7	34,1	-49,0	-22,0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	233,4	34,5	167,2	25,6	66,2	39,6
Flüssige Mittel und Wertpapiere	74,2	11,0	47,8	7,3	26,4	55,2
Übrige Vermögenswerte	24,0	3,6	20,7	3,2	3,3	15,9
Kurzfristige Vermögenswerte	624,6	95,1	619,1	94,8	23,5	3,8
Summe Aktiva	675,8	100,0	652,8	100,0	23,0	3,5
Eigenkapital	366,1	54,2	366,1	56,1	0,0	0,0
Langfristige Verbindlichkeiten	4,1	0,6	3,3	0,5	0,8	24,2
Steuerrückstellungen	2,2	0,3	1,5	0,2	0,7	46,7
Übrige Rückstellungen	150,6	22,3	151,6	23,2	-1,0	-0,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	114,6	17,0	91,6	14,0	23,0	25,1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	27,5	4,1	35,5	5,4	-8,0	-22,5
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10,7	1,5	3,2	0,6	7,5	>100,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	305,6	45,2	283,4	43,4	22,2	7,8
Summe Passiva	675,8	100,0	652,8	100,0	23,0	3,5

Die Bilanzsumme der MEDION AG hat sich zum 31. März 2014 im Vergleich zum 31. März 2013 um € 23,0 Mio. (3,5 %) auf € 675,8 Mio. erhöht (Vorjahr: € 652,8 Mio.). Begründet ist dieses hauptsächlich durch einen Anstieg der liquiden Mittel, dagegen läuft eine Minderung des Working Capitals.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind € 200,0 Mio. temporär bereitgestellte Liquidität enthalten (Vorjahr: € 150 Mio.). In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind € 24,5 Mio. aus der Verpflichtung zur Gewinnabführung enthalten (Vorjahr: € 26,0 Mio.). Das Eigenkapital ist mit € 366,1 Mio. auf Vorjahresniveau, aufgrund der höheren Bilanzsumme ermäßigte sich die Eigenkapitalquote jedoch leicht auf 54,2 % (Vorjahr: 56,1 %).

MEDION AG,
Essen

Anhang

für das Geschäftsjahr vom 1. April 2013 bis 31. März 2014

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

1. Aufstellungsgrundsätze

Die MEDION AG ist eine kapitalmarktorientierte Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und hat ihren Sitz in Essen, Deutschland. Die Anschrift lautet: MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen. Die Gesellschaft ist im Handelsregister B des Amtsgerichtes Essen (HRB 13274) eingetragen. Die Aktie wurde bis zum 19. Juni 2012 im Börsensegment „Prime Standard“ im Geregelten Markt in Frankfurt geführt. Mit Ablauf des 19. Juni 2012 schied die Aktie aus dem Prime Standard aus und wird seit dem 20. Juni 2012 im regulierten Markt (General Standard) geführt.

Der Jahresabschluss der MEDION AG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften sowie des Aktiengesetzes unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Der Jahresabschluss zum 31. März 2014 wurde in Euro aufgestellt. Alle Beträge werden - soweit nicht anders dargestellt - in T€ angegeben.

Das Geschäftsjahr beginnt jeweils am 1. April eines Kalenderjahres und endet am 31. März des unmittelbar darauf folgenden Kalenderjahres.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit wurden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung anzubringen sind, teilweise im Anhang aufgeführt.

2. Grundsätze der Währungsumrechnung

Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten in ausländischer Währung sind mit dem Umrechnungskurs zum Abschlussstichtag bewertet. Bestimmte Forderungen und Verbindlichkeiten in US-Dollar sind mit dem Terminkurs der Devisentermingeschäfte bewertet, der für die Wechselkurssicherung der entsprechenden Einkaufsgeschäfte abgeschlossen wurde.

Devisenbestände auf Fremdwährungskonten bei Kreditinstituten wurden mit dem Terminkurs aus Devisentermingeschäften für US-Dollar oder mit dem aktuellen Kurs zum Abschlussstichtag (Mittelkurs) bewertet.

Zum Abschlussstichtag ergaben sich folgende Umrechnungskurse:

	<u>31.03.2014</u>	<u>31.03.2013</u>
USD	1,3880	1,3023
GBP	0,8290	0,8471
DKK	7,4657	7,4542
CHF	1,2192	1,2199
AUD	1,4949	1,2306

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet. Die Nutzungsdauern liegen zwischen 1 und 10 Jahren.

Die Aktivierung des **Sachanlagevermögens** erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen. Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer vorgenommen. Im Zugangsjahr werden die Vermögenswerte des Sachanlagevermögens zeitanteilig (pro rata temporis) abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von € 410,00 sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben und als Aufwand erfasst worden.

Es kommen folgende Nutzungsdauern zur Anwendung:

Gebäude und Außenanlagen	10 - 40 Jahre
Mietereinbauten	3 - 20 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 13 Jahre

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** werden zu Anschaffungskosten zuzüglich der Anschaffungsnebenkosten bilanziert. Niedrigere Werte werden angesetzt, wenn voraussichtlich dauernde Wertminderungen vorliegen. Eine detaillierte Aufstellung der verbundenen Unternehmen ist unter „IV. Ergänzende Angaben, Punkt 4. Angaben zum Anteilsbesitz“ dargestellt.

Die **Vorräte** werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bilanziert. Die Ermittlung der Anschaffungskosten erfolgt nach der gewogenen Durchschnittsmethode. Darüber hinaus werden bei Rücklieferungen Bewertungsabschläge vorgenommen. Der Bewertung der Vorräte zum Abschlussstichtag liegt der niedrigere Betrag aus gewogenem Durchschnittswert und Nettoveräußerungswert unter Berücksichtigung von Wertberichtigungen zugrunde.

Die Bewertung **der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** und der **sonstigen Vermögensgegenstände** erfolgt unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen in Form von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen, die den erwarteten Ausfallrisiken hinreichend Rechnung tragen. Körperschaftssteuerguthaben werden zum Barwert angesetzt.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen und **liquide Mittel** werden grundsätzlich zu Nennwerten bilanziert.

Als **Rechnungsabgrenzungsposten** sind auf der Aktivseite Vorauszahlungen für künftige Zeiträume und auf der Passivseite Einzahlungen für künftige Zeiträume abgegrenzt.

Aufgrund der bestehenden steuerlichen Organschaft mit der Lenovo Germany Holding GmbH, Essen, (Organträgerin) werden latente Steuern bei der Organträgerin berücksichtigt.

Die Posten des **Eigenkapitals** sind zu Nennwerten angesetzt. Die Nennwerte für erworbene eigene Anteile werden gemäß § 272 Abs. 1a HGB von dem Posten „Gezeichnetes Kapi-

tal“ abgesetzt. Die Kaufpreisanteile, die die Nennwerte der erworbenen eigenen Anteile übersteigen, sind gemäß § 272 Abs. 1a HGB mit den anderen Gewinnrücklagen verrechnet.

Die **Kapitalrücklage** besteht aus Agiobeträgen, die aus Gründungsvorgängen und Kapitalerhöhungen stammen.

Die **Rückstellungen für Pensionen** bestehen für Versorgungszusagen an Vorstandsmitglieder. Das Deckungskapital wird nach versicherungsmathematischen Grundsätzen berechnet. Die Berechnung erfolgt unter Zugrundelegung der „Richttafeln 2005 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method). Zukünftig erwartete Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtung berücksichtigt. Dabei wird von jährlichen Anpassungen von 2,0 % ausgegangen. Es wurde ein Diskontierungszinssatz von 4,83% (Vorjahr 5,02 %) verwendet. Es handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen bei den sonstigen Rückstellungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die Methode zur Berechnung der Gewährleistungsverpflichtung wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr geändert. Bis einschließlich des Vorjahres 2012/2013 wurden die Rückstellungen anhand einer pauschalen Berechnungsmethode in Abhängigkeit zum jeweiligen garantiebehafteten Umsatz eines Jahres ermittelt. Zum Bilanzstichtag 31. März 2014 wird die Gewährleistungsverpflichtung erstmalig auf Basis von Stückkosten pro Servicefall, den in Verkehr gebrachten Mengen garantiebehafteter Artikel und den statistisch erfaßten Gewährleistungsverläufen verschiedener Produktgruppen ermittelt. Aufgrund der großen Anzahl verschiedenartiger Produkte mit großen Unterschieden in den Materialwerten und Aufwendungen für die Abwicklung des Kundenservices war die Umstellung der Methode erst nach mehrjähriger Entwicklung und Datenerhebung möglich.

Die **Verbindlichkeiten** sind zu ihren Erfüllungsbeträgen ausgewiesen.

Die **Ertragsteuern** enthalten für das aktuelle Geschäftsjahr die zwischen der MEDION AG und der Organträgerin vereinbarten Steuerumlagen, Steuern vom Einkommen und Ertrag auf die Ausgleichszahlungen an außenstehende Aktionäre sowie Steuern vom Einkommen und vom Ertrag für Vorjahre.

III. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Angaben zur Bilanz

Die Zugänge im Bereich der **immateriellen Vermögensgegenstände** betreffen diverse EDV-Software sowie Software-Lizenzen und Rechte.

Das Gesamtinvestitionsvolumen im Bereich des **Sachanlagevermögens** betrifft im Wesentlichen Investitionen in Geschäftsgebäude, Büroausstattung und IT-Equipment.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel auf der Seite 13 zu entnehmen.

Anlagenspiegel Seite

MEDION AG,
Essen

Entwicklung des Anlagevermögens in der Zeit vom 1. April 2013 bis 31. März 2014 (Anlagenspiegel)

	ANSCHAFFUNGSKOSTEN					ABSCHREIBUNGEN					BUCHWERTE		
	Stand	Zugänge	Um- buchungen	Abgänge	Stand	Stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand	Stand	Stand	Stand
	01.04.2013				31.03.2014	01.04.2013				31.03.2014	31.03.2014	31.03.2013	
T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	4.175	3.372	0	0	7.547	3.813	902	0	0	4.715	2.832	362	
2. Entgeltlich erworbene EDV-Software	22.063	683	0	0	22.746	20.338	1.168	0	0	21.506	1.240	1.725	
3. Geleistete Anzahlungen	0	298	0	0	298	0	0	0	0	0	298	0	
	<u>26.238</u>	<u>4.353</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>30.591</u>	<u>24.151</u>	<u>2.070</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>26.221</u>	<u>4.370</u>	<u>2.087</u>	
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und Bauten	33.649	242	-190	5.978	27.723	8.729	698	3.832	-34	5.561	22.162	24.920	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.196	698	190	557	12.527	9.434	855	533	34	9.790	2.737	2.762	
	<u>45.845</u>	<u>940</u>	<u>0</u>	<u>6.535</u>	<u>40.250</u>	<u>18.163</u>	<u>1.553</u>	<u>4.365</u>	<u>0</u>	<u>15.351</u>	<u>24.899</u>	<u>27.682</u>	
III. Finanzanlagen													
Anteile an verbundenen Unternehmen	11.965	0	0	0	11.965	8.059	0	0		8.059	3.906	3.906	
	<u>84.048</u>	<u>5.293</u>	<u>0</u>	<u>6.535</u>	<u>82.806</u>	<u>50.373</u>	<u>3.623</u>	<u>4.365</u>	<u>0</u>	<u>49.631</u>	<u>33.175</u>	<u>33.675</u>	

Die **Vorräte** gliedern sich auf die umsatzbezogenen Bedarfsbereiche wie folgt auf:

	<u>31.03.2014</u>	<u>31.03.2013</u>
	T€	T€
Produktivbestände	78.838	98.595
Servicewaren	26.324	24.180
Retouren-/Remarketingbestände	8.338	12.896
Direct Sales	20.414	25.054
geleistete Anzahlungen	<u>3.363</u>	<u>0</u>
	<u>137.277</u>	<u>160.725</u>

Zum Abschlussstichtag sind in den Vorräten die folgenden Abwertungen enthalten:

	<u>31.03.2014</u>	<u>31.03.2013</u>
	T€	T€
Auf Retouren-, Service- und Remarketingwaren	14.337	12.033
Auf Produktivbestände/Direct Sales	<u>3.386</u>	<u>6.448</u>
	<u>17.723</u>	<u>18.481</u>

Nach Bedarfsbereichen betreffen die Vorräte mit T€ 96.548 (Vorjahr: T€ 121.548) PC/Multimedia und mit T€ 37.366 (Vorjahr: T€ 39.177). Unterhaltungselektronik/Dienstleistungen.

In den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** werden erkennbare Ausfallrisiken und das allgemeine Kreditrisiko in Höhe von T€ 977 (Vorjahr: T€ 1.039) durch Wertberichtigungen im Rahmen von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten mit T€ 16.982 (Vorjahr: T€ 8.096) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und mit T€ 200.000 (Vorjahr: T€ 150.000) aus kurzfristiger Kapitalüberlassung.

Sämtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und gegen verbundene Unternehmen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** setzen sich wie folgt zusammen:

	T€	<u>31.03.2014</u> T€	<u>31.03.2013</u> T€
Ausstehende Lieferantengutschriften		15.659	15.059
Debitorische Kreditoren		2.975	0
Steuerforderungen			
- Erstattungsansprüche Ertragsteuern		1.121	1.892
- Ausländische Umsatzsteuer		1.789	1.164
Sonstige Darlehen Dritte	968		
Wertberichtigungen	<u>-491</u>	477	577
Darlehensforderungen gegen Mitarbeiter		194	212
Übrige		<u>153</u>	<u>140</u>
		<u>22.368</u>	<u>19.044</u>

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten Darlehensforderungen, von denen T€ 422 (Vorjahr T€ 391) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr aufweisen. Innerhalb der Erstattungsansprüche Ertragsteuern betreffen T€ 1.121 (Vorjahr T€ 1.384) den abgezinsten Betrag des nach § 37 Abs. 5 KStG aktivierten Körperschaftsteuerguthabens. Davon haben T€ 830 (Vorjahr T€ 1.093) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

In den **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden vorausbezahlte Aufwendungen für Folgejahre ausgewiesen. Der Posten beinhaltet im Wesentlichen abgegrenzte Sponsoring-, Service-, Wartungs- und Werbekosten.

Eigenkapital

Das **Grundkapital** beträgt zum Abschlussstichtag unverändert € 48.418.400,00. Es ist in 48.418.400 nennwertlose Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von je € 1,00 eingeteilt. Die Aktien sind voll eingezahlt. Zum Abschlussstichtag befanden sich 44.681.430 Aktien (31. März 2013: 44.681.430 Aktien) im Umlauf.

In der Hauptversammlung vom 18. Mai 2011 wurde beschlossen, den Vorstand zu ermächtigen, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 17. Mai 2016 das Grundkapital einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt € 24.000.000,00 im Rahmen eines genehmigten Kapitals zu erhöhen. Dabei ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Der Vorstand wird jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Bezugsrecht für bestimmte Zwecke auszuschließen.

Die gesetzliche Rücklage wurde nicht dotiert, da die Kapitalrücklage in Höhe von T€ 138.726 bereits der Bestimmung des § 150 Abs. 2 AktG genügt. Satzungsmäßige Rücklagen sind nicht vorgesehen.

Die durch die Hauptversammlungen vom 11. Mai 2007 und vom 14. Mai 2008 erteilten und zuletzt durch die Hauptversammlung vom 15. Mai 2009 bis zum 12. November 2010 befristete Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gem. § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG bis zu 10 % des Grundkapitals ist teilweise wie folgt ausgenutzt:

Rückkaufprogramm	Anzahl der Aktien/Betrag des Grundkapitals (€)	Anschaffungskosten (€)	Anteil des Grundkapitals	Zeitpunkt des Erwerbs	Grundlage des Erwerbs: Hauptversammlungsbeschluss vom
I	1.670.551	25.788.127	3,45%	2007	11. Mai 2007
I	750.369	12.094.224	1,55%	2008	11. Mai 2007
I	2.420.920	37.882.351	5,00%		
II	484.184	3.645.833	1,00%	2008	14. Mai 2008
III	264.000	1.496.018	0,55%	2008	14. Mai 2008
III	704.368	4.213.491	1,45%	2009	14. Mai 2008
III	968.368	5.709.509	2,00%		
	3.873.472	47.237.693	8,00%		

Das erste Rückkaufprogramm wurde vom 5. Juli 2007 bis 21. Februar 2008 ausgeübt. Im Rahmen des zweiten Rückkaufprogramms wurden Anteile in der Zeit vom 23. September bis 13. November 2008 erworben. Das dritte Rückkaufprogramm wurde in der Zeit vom 4. Dezember 2008 bis 12. März 2009 durchgeführt.

Im Rahmen aktienbasierter Vergütung wurden insgesamt 136.502 Aktien in früheren Geschäftsjahren (zuletzt im Geschäftsjahr 2011) verwendet. In den beiden abgelaufenen Geschäftsjahren wurden keine Aktien verwendet. Infolgedessen beträgt der Bestand eigener Aktien per 31. März 2014 unverändert zum Vorjahresstichtag 3.736.970 Aktien (7,72 % vom Grundkapital).

Der Vorstand wurde von der Hauptversammlung am 26. Mai 2010 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 25. Mai 2015 eigene Aktien bis zu 10 % des zum Zeitpunkt der jeweiligen Ausübung der vorliegenden Ermächtigung bestehenden

Grundkapitals zu jedem zulässigen Zweck im Rahmen der gesetzlichen Beschränkungen nach Maßgabe festgelegter Bestimmungen zu erwerben.

Der Vorstand wurde weiterhin ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats unter festgelegten Bestimmungen die aufgrund dieser oder früherer Ermächtigungen erworbenen eigenen Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre in anderer Weise als über die Börse oder durch Angebot an alle Aktionäre wieder zu veräußern oder auch als Gegenleistung an Dritte im Rahmen des Erwerbs von oder des Zusammenschlusses mit Unternehmen oder des Erwerbs von Beteiligungen an Unternehmen zu übertragen sowie Aktien, die aufgrund dieser Ermächtigung erworben werden, ganz oder in Teilen einzuziehen, ohne dass die Einziehung oder ihre Durchführung eines weiteren Hauptversammlungsbeschlusses bedarf. Der Vorstand kann auch bestimmen, dass das Grundkapital durch die Einziehung nicht herabgesetzt wird, sondern sich der Anteil der übrigen Aktien am Grundkapital gemäß § 8 Abs. 3 AktG erhöht. Der Vorstand ist in diesem Fall ermächtigt, die Angabe der Zahl der Aktien in der Satzung anzupassen.

Der Aufsichtsrat wurde unter festgelegten Voraussetzungen ermächtigt, von der Gesellschaft erworbene Aktien Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft als Vergütung in Form einer Aktientantieme zu übertragen. Der Vorstand wurde ferner ermächtigt, die erworbenen eigenen Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats an Mitarbeiter auszugeben.

In Ergänzung wurde die Gesellschaft ermächtigt, unter festgelegten Bedingungen eigene Aktien auch unter **Einsatz von Eigenkapitalderivaten** zu erwerben. Dadurch soll das Volumen an Aktien, das insgesamt erworben werden darf, nicht erhöht werden; es wird lediglich eine weitere Handlungsalternative zum Erwerb eigener Aktien eröffnet.

Den **Rückstellungen für Pensionen** wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr T€ 756 ergebniswirksam zugeführt.

Die **Steuerrückstellungen** setzen wie folgt zusammen:

	<u>31.03.2014</u>	<u>31.03.2013</u>
	T€	T€
Körperschaftsteuer / Solidaritätszuschlag *	2.200	1.525
Gewerbesteuer	0	42
Umsatzsteuer	<u>2</u>	<u>2</u>
	<u>2.202</u>	<u>1.569</u>

*In den Rückstellungen für Körperschaftsteuer / Solidaritätszuschlag sind Rückstellungen in Höhe von T€ 1.275 enthalten, die Vorjahre betreffen.

Die **sonstigen Rückstellungen** stellen sich wie folgt dar:

	<u>31.03.2014</u>	<u>31.03.2013</u>
	T€	T€
Ausstehende Eingangsrechnungen	94.353	90.809
Gewährleistungen	49.253	51.910
Personal	5.718	7.148
Übrige Rückstellungen	<u>1.264</u>	<u>1.712</u>
	<u>150.588</u>	<u>151.579</u>

Die Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für geltend gemachte Lizenzansprüche, noch zu leistende Urheberrechtsabgaben für verkaufte abgabepflichtige Artikel, noch fehlende Leistungsabrechnungen sowie noch zu erteilende Boni- und Retouren Gutscheine.

Die Rückstellungen für Gewährleistungen werden für zu erwartende Nachbesserungsarbeiten und Gutscheine für die im Markt befindlichen garantiebehafteten Artikel gebildet. Die Garantiezeiträume belaufen sich auf 12 bis 36 Monate. Dabei werden Annahmen über die zukünftige Entwicklung der Servicekosten berücksichtigt. Aus der Umstellung der Berechnungsmethode (siehe Abschnitt II) ergibt sich insgesamt ein Auflösungsbetrag der Rückstellung in Höhe von € 1,8 Mio.

Die Personalrückstellungen umfassen ausstehende Belastungen aus Urlaubsverpflichtungen, Mehrarbeitsvergütungen und noch zu zahlende Gratifikationen an Mitarbeiter und Vorstand sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Die übrigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Abschluss- und Aufbewahrungskosten, Rechts- und Beratungskosten, Aufsichtsratsvergütungen sowie Archivierungskosten.

Die Zusammensetzung, Fristigkeit und Besicherung der **Verbindlichkeiten** ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

	Davon mit einer Restlaufzeit				Gesicherte Beträge	Stand ²⁾ 31.03.2013 T€
	Stand 31.03.2014	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre		
	T€	T€	T€	T€		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	114.567	114.567	0	0	1)	91.639
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	27.480	27.480	0	0		35.502
Sonstige Verbindlichkeiten	9.719	9.719	0	0		1.672
- davon aus Steuern:	7.330	7.330	(0)	(0)		1.583
	<u>151.766</u>	<u>151.766</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>128.813</u>

1) Es bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte aus Liefergeschäften.

2) Die Vorjahresbeträge haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten im Wesentlichen mit T€ 2.974 (Vorjahr: T€ 9.499) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und mit T€ 24.506 (Vorjahr: T€ 26.003) Verbindlichkeiten aus der Ergebnisabführung gegenüber Lenovo Germany Holding, Essen.

2. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** sind auf den folgenden Märkten erzielt worden:

	<u>2013/2014</u> Mio. €	<u>2012/2013</u> Mio. €
Deutschland	939	1.199
Europa	266	407
Asien/Australien	27	32
USA	2	1
Ausland	<u>295</u>	<u>440</u>
Umsatz gesamt	<u>1.234</u>	<u>1.639</u>

In Bezug auf die Bedarfsbereiche verteilt sich der Umsatz wie folgt:

	<u>2013/2014</u> Mio. €	<u>2012/2013</u> Mio. €
PC/Multimedia	568	782
Unterhaltungselektronik/Dienstleistungen	666	857
	<u>1.234</u>	<u>1.639</u>

Aufgrund der vertraglichen Änderungen im Rahmen des Vertriebs von Lenovo-Produkten sind die Umsatzerlöse teilweise nicht vergleichbar mit den Vorjahreswerten.

Seit November 2011 übernimmt MEDION Vertriebsdienstleistungen für Lenovo. Jedoch hat sich das Geschäftsmodell zum Geschäftsjahreswechsel 2012/2013 im Vergleich zu 2013/2014 geändert. Während im Vorjahr MEDION eigenverantwortlich die Vertriebssteuerung inklusive Einkauf und Marketing übernommen hat, ist MEDION seit dem Geschäftsjahr 2013/2014 nur noch ein reiner Ausführungsdienstleister. Hintergrund ist eine Neustrukturierung der Vertriebsorganisation innerhalb des Lenovo Konzerns. MEDION hat seitdem im Rahmen der Erbringung von Vertriebsleistungen für Lenovo ein geändertes Risikoprofil. Seit dem Geschäftsjahr 2013/2014 werden für die erbrachten Dienstleistungen nur noch über die üblichen Kostenerstattungen hinausgehende Mehrvergütung (Mio. € 0,1) und nicht mehr der Erlös aus dem Verkauf von Lenovo Produkten (Vorjahr Mio € 205,9) als Umsatz gezeigt. Ebenso werden die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Lenovo sowie von Lenovo bezogene Waren für die Erbringung von Dienstleistungen aufgrund der im Rahmen der Anpassung des Risikoprofiles veränderten Abrechnungsprozesse nicht mehr in gesonderten Bilanzposten, sondern nur noch als Nettoforderung oder –verbindlichkeit gegenüber Lenovo ausgewiesen. Diese Änderung ist wesentliche Ursache für die Verminderung der Umsätze, des Materialaufwandes und des Vorratsvermögens im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013/2014 im Vergleich zum Vorjahr.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten Auflösungen von Rückstellungen in Höhe von T€ 12.200 (Vorjahr: T€ 6.381) und periodenfremde Erträge in Höhe von T€ 1.678 (Vorjahr: T€ 1.578).

Aus der Währungsumrechnung ergeben sich sonstige betriebliche Erträge in Höhe von T€ 24 (Vorjahr T€ 40).

Bei den **Materialaufwendungen** handelt es sich um Aufwendungen für die Beschaffung und Lohnfertigung der im Rahmen der Projekte vertriebenen Güter und Dienstleistungen einschließlich der entsprechenden Anschaffungsnebenkosten.

Die **Personalaufwendungen** betreffen in Höhe von T€ 589 Aufwendungen für Altersversorgung (Vorjahr: T€ 267).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beinhalten im Wesentlichen

	<u>2013/2014</u> T€	<u>2012/2013</u> T€
Vertriebsaufwendungen	98.617	106.037
Verwaltungsaufwendungen	15.846	17.146
Betriebsaufwendungen	2.720	2.458
Übrige	<u>2.030</u>	<u>1.851</u>
	<u>119.213</u>	<u>127.492</u>

In den **Vertriebsaufwendungen** sind im Wesentlichen Aufwendungen für Werbung/Marketing sowie für Kundenservice, Ausgangsfrachten, Verpackungen, Entsorgungsabgaben und sonstige Vertriebsnebenkosten enthalten. Darüber hinaus sind auch die Aufwendungen aus Weiterbelastungen von Servicekosten der Tochtergesellschaften ausgewiesen.

Die innerhalb der **Verwaltungsaufwendungen** als Aufwand verbuchten Honorare für den Abschlussprüfer gliedern sich wie folgt:

	<u>2013/2014</u> T€	<u>2012/2013</u> T€
Abschlussprüfungsleistungen	238	213
andere Bestätigungsleistungen	0	0
Steuerberatungsleistungen	0	0
sonstige Leistungen	<u>10</u>	<u>0</u>
	<u>248</u>	<u>213</u>

In den übrigen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von T€ 82 (Vorjahr: T€ 328) sowie Aufwendungen aus Fremdwährungsumrechnung in Höhe von T€ 200 (Vorjahr: T€ 670) enthalten.

Bei den **Betriebsaufwendungen** handelt es sich um Aufwendungen für Mieten, Energien, Reparaturen und sonstigen Betriebsbedarf.

Das **Finanzergebnis** setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2013/2014</u>	<u>2012/2013</u>
	T€	T€
Zinserträge	943	703
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-264</u>	<u>-521</u>
Zinsergebnis	679	182
Beteiligungserträge (aus verbundenen Unternehmen)	<u>2.428</u>	<u>2.663</u>
	<u><u>3.107</u></u>	<u><u>2.845</u></u>

Im **Zinsergebnis** sind gegenüber verbundenen Unternehmen Zinserträge in Höhe von T€ 841 (Vorjahr: T€ 376) sowie Zinsaufwendungen mit T€ 0 (Vorjahr: T€ 5) enthalten. Der Zinsaufwand entfällt mit T€ 166 (Vorjahr: T€ 149) auf die Aufzinsung der Pensionsrückstellungen.

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2013/2014</u>	<u>2012/2013</u>
	T€	T€
Ertragsteuerumlagen laufendes Jahr	5.278	4.522
Körperschaftsteuer/Solidaritätszuschlag für Vorjahre	2.249	740
Gewerbesteuer	-26	0
Körperschaftsteuer/Solidaritätszuschl. lfd. Jahr	775	775
Latente Steuern	<u>0</u>	<u>362</u>
	<u><u>8.276</u></u>	<u><u>6.399</u></u>

Vor dem Hintergrund des bestehenden Organschaftsverhältnisses waren im Vorjahr die bilanzierten Steuerlatenzen aufzulösen, da diese auf der Ebene der Organträgerin abzubilden sind.

Auf der Grundlage des ab dem 1. April 2012 gültigen Ergebnisabführungsvertrages wird das Jahresergebnis für das zum 31. März 2014 endende Geschäftsjahr in voller Höhe (T€ 24.506) an die Lenovo Germany Holding GmbH, Essen, abgeführt.

IV. ERGÄNZENDE ANGABEN

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen beinhalten Mietverträge für Geschäfts- und Lagerräume und sonstige Leasingverhältnisse. Letztere beinhalten PKW, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Wartungsverträge. Die künftigen Zahlungsströme stellen sich wie folgt dar:

	<u>2014</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2013</u>
	< 1 Jahr		1 Jahr > x < 5 Jahre		> 5 Jahre	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Geschäfts- und Lagerräume	497	547	599	613	93	192
Sonstige Leasingverhältnisse	337	349	417	452		0
	<u>834</u>	<u>896</u>	<u>1.016</u>	<u>1.065</u>	<u>93</u>	<u>192</u>

2. Berichterstattung zu Finanzinstrumenten

Die Gesellschaft sichert das Risiko aus Fremdwährungsgeschäften teilweise durch den Einsatz von Devisentermingeschäften ab. Soweit die Voraussetzungen erfüllt sind, werden diese mit den entsprechenden Grundgeschäften zu Portfolio-Bewertungseinheiten zusammengefasst. In die Bewertungseinheit sind zum Abschlussstichtag die folgenden Positionen einbezogen:

	<u>Forderungen</u>	<u>Verbindlichkeiten</u>	<u>Schwebende Geschäfte</u>	<u>Gesamt</u>
TUSD	0	20.000	0	20.000
TAUD	2.600	0	0	2.600

Die gegenläufigen Wertänderungen der Devisenterminkontrakte gleichen sich aus, da Grund- und Sicherungsgeschäft demselben Risiko ausgesetzt sind. Es besteht Währungsidentität, da den (zukünftigen) Forderungen und Verbindlichkeiten in AUD und USD zum Fälligkeitszeitpunkt entsprechend ausgleichende Devisentermingeschäfte gegenüberstehen. Die Wertänderungen gleichen sich (voraussichtlich) im Zeitraum bis Mai 2014 weitestgehend aus. Sobald absehbar wird, dass es zu zeitlichen Verschiebungen beim Zahlungsausgleich der Kundenforderungen oder der Abwicklung der Auf-

tragseingänge kommt, werden die Laufzeiten der entsprechenden Devisenterminkontrakte angepasst.

Das Nominalvolumen der zur Absicherung von Fremdwährungstransaktionen abgeschlossenen Devisenterminkontrakte beläuft sich zum 31. März 2014 auf T€ 16.178 bei beizulegenden Zeitwerten von T€ 121 (davon positive Marktwerte in Höhe von T€ 121 sowie negative Marktwerte in Höhe von T€ 0).

Die Wirksamkeit (Effektivität) der Bewertungseinheit wird auf Grundlage eines angemessenen Risikomanagementsystems beurteilt. Die Wirksamkeit wird prospektiv festgestellt. Verlustspitzen werden imparitatisch im Aufwand erfasst.

Die beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden (Discounted-Cash-Flow-Methode) unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten (Marktwerte) vom Konzerntreasury ermittelt. Devisenkontrakte werden einzeln auf Basis des Austauschbetrages mit den aktuellen Marktterminkursen am Abschlussstichtag im Vergleich zu den vereinbarten Termin- bzw. Kontraktkursen bewertet. Die Marktterminkurse richten sich nach den Kassakursen unter Berücksichtigung von Terminauf- und -abschlägen. Die Höhe des abgesicherten Risikos beträgt zum Stichtag T€ 121. In dieser Höhe wurden negative Wert- und Zahlungsstromänderungen vermieden.

Die Verbuchung der Bewertungseinheiten erfolgt nach der so genannten Einfrierungsmethode.

Sofern die Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten nicht erfüllt sind, werden derivative Finanzinstrumente imparitatisch bewertet. Zum Bilanzstichtag bestanden folgende Geschäfte, die nicht Bestandteil einer Bewertungseinheit waren:

	31.03.2014		31.03.2013	
	Nominalwert	Marktwert	Nominalwert	Marktwert
	T€		T€	
<u>SWAP Geschäfte</u>				
SWAPS in TUSD	19.280	39	3.660	-11
SWAPS in TAUD	690	-2	1.550	6
SWAPS in TGBP	2.470	-8	2.650	-6

Die Gesellschaft setzt keine Finanzinstrumente zu Handels- oder Spekulationszwecken ein.

3. Belegschaft

Im Durchschnitt waren 517 Mitarbeiter beschäftigt (VJ: 521 Mitarbeiter).

Bezogen auf Vollzeitäquivalente entwickelte sich die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter wie folgt:

Mitarbeiter nach Gruppen		2013/2014	2012/2013
		T€	T€
Service		57	56
Vertrieb		311	319
Verwaltung		127	125
		495	500

4. Angaben zum Anteilsbesitz

Name und Sitz	Eigenkapital zum 31. März 2014	Prozentsatz der Beteili- gung	Jahres- ergebnis
1. Allgemeine Multimedia Service GmbH, Essen	€ 252.859	100,0 %	T€ 228
2. MEDION Service GmbH, Essen	€ 123.531	100,0 %	T€ 99
3. MEDION FRANCE S.A.R.L., Le Mans, Frankreich	€ 828.725	100,0 %	T€ 312
4. MEDION ELECTRONICS LIMITED, Swindon, Großbritannien	GBP 794.272	100,0 %	TGBP 187
5. MEDION NORDIC A/S, Glostrup, Dänemark	DKK 3.129.967	100,0 %	TDKK 1.764
6. MEDION AUSTRIA GmbH, Wels, Österreich	€ 665.939	100,0 %	T€ 615
7. MEDION B.V., Panningen, Niederlande	€ 1.424.739	100,0 %	T€ 774
8. MEDION IBERIA, S.L., Madrid, Spanien	€ 491.162	100,0 %	T€ 253
9. MEDION SCHWEIZ ELECTRONICS AG, Wettingen, Schweiz	CHF 686.323	100,0 %	TCHF 247
10. MEDION USA Inc., Delaware, USA	USD 1.202.262	100,0 %	TUSD -137
11. MEDION AUSTRALIA PTY LTD., Sydney, Australien	AUD -3.422.501	100,0 %	TAUD -4.273
12. MEDION Elektronika d.o.o., Ljubljana, Slowenien	€ 55.214	100,0 %	T€ 13
13. MEDION International (Far East) Ltd., Hongkong,	HKD 0	100,0 %	HKD 0

Name und Sitz	Eigenkapital zum 31. März 2014	Prozentsatz der Beteili- gung	Jahres- ergebnis
Volksrepublik China			
14. LIFETEC International Ltd., Hongkong, Volksrepublik Chi- na	HKD 0	100,0 %	HKD 0
15. MEDION Asia Pacific Ltd., Hongkong, Volksrepublik China	HKD 999.900	100,0 %	HKD 0

Die MEDION AG ist Mutterunternehmen im Sinne von § 290 HGB und zur Konzernrechnungslegung verpflichtet. Sie stellt gem. § 315 a Abs. 1 HGB einen Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) auf.

5. Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die MEDION hat von dem nahe stehenden Unternehmen MEDION Unterhaltungsmedien Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Essen das Online-Vertriebsgeschäft für T€ 2.987 erworben.

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit bestehen auch Liefer- und Leistungsbeziehungen zu Unternehmen des Lenovo-Konzerns, bei denen unmittelbar oder mittelbar kein 100-prozentiger Anteilsbesitz besteht, und zu anderen nahestehenden Unternehmen. Es bestehen vertragliche Vereinbarungen.

Gemäß § 285 Nr. 21 HGB sind folgende Geschäftsbeziehungen darzustellen:

	<u>2013/2014</u>
	T€
MEDION Unterhaltungsmedien Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Essen	
Leistungen	
von Medion AG	157
an Medion AG	-2
Erbringen von Dienstleistungen von Medion AG	45
Kosten für Vertriebsaufwendungen	-94
Mieten	4
Sonstiges	-2.957
	<u>-2.847</u>
 Lifetec Electronics GmbH, Essen	
Verkäufe	-31
Provisionen	-31
	<u>-62</u>
 MEDION Brachmann oHG, Essen	
Lizenzen	-5
	<u>-5</u>
 Lenovo PC HK Limited, Hong Kong	
Leistungen	
von MEDION AG	13.304
an MEDION AG	-100.455
Sonstige Forderungen	3.436
Sonstige Verbindlichkeiten	-613
Rabatte und Nachlässe	3.627
Forderungen aus Schadensfällen	1.075
Finanztransaktionen	-687
Kurzfristige Kapitalüberlassung	200.000
Derivate Nominalwert	22.600
	<u>142.287</u>

Lenovo (Deutschland) GmbH, Stuttgart	
Leistungen	
von MEDION AG	40
Sonstige Forderungen	36
an MEDION AG	-137
	<hr/>
	-61
Lenovo France	
Leistungen	
Sonstige Forderungen	6
Sonstige Verbindlichkeiten	-172
	<hr/>
	-166
Lenovo Mexico S de R.L. de C.V.	
Leistungen	
von MEDION AG	70
an MEDION AG	0
	<hr/>
	70
Lenovo (Singapore) Pte. Ltd.	
Leistungen	
von MEDION AG	4.472
Sonstige Forderungen	407
Sonstige Verbindlichkeiten	-641
	<hr/>
	4.238
Lenovo Technology UK Ltd. (GB)	
Leistungen	
von MEDION AG	0
an MEDION AG	-848
	<hr/>
	-848
Lenovo Germany Holding GmbH	
Leistungen	
verauslagte Kosten und Steuern	-5.278
an MEDION AG	0
	<hr/>
	-5.278
Lenovo Insurance Pte Ltd.	
Sonstige Verbindlichkeiten	-670
	<hr/>
	-670

Lenovo Mobile Communication Technology Ltd.		
an MEDION AG		-62
		<u>-62</u>
Lenovo Mobile Communication (Wuhan) Company Ltd.		
an MEDION AG		-2125
		<u>-2.125</u>
Lenovo Spain S.L.		
Sonstige Verbindlichkeiten		-155
		<u>-155</u>
Lenovo (United Stated) Inc.		
Sonstige Forderungen		130
		<u>130</u>
Lenovo (Asia Pacific) Limited		
von MEDION AG		2
		<u>2</u>
		<u><u>134.448</u></u>

6. Angaben zum Konzernabschluss

Die MEDION AG wird seit dem 1. August 2011 in den Konzernabschluss der Lenovo Group Ltd., Hongkong, Volksrepublik China, einbezogen. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, ist die Lenovo Group Ltd., Hongkong, Volksrepublik China. Dieser ist am Sitz der Gesellschaft bzw. über www.Lenovo.com erhältlich.

Die Lenovo Germany Holding GmbH hält zum 31. März 2014 eine Gesamtzahl von 38.647.508 Aktien (79,82 %) zuzüglich 3.736.970 Stück (7,72 %) der von der MEDION AG gehaltenen eigenen Aktien, die Lenovo gemäß §§ 21, 22 WpHG zu-

zurechnen sind. Somit ist die Lenovo Germany Holding GmbH mehrheitlich an der MEDION AG im Sinne des § 16 AktG beteiligt.

7. Vorstand

Im Berichtszeitraum gehörten folgende Herren dem Vorstand an:

- Kaufmann Gerd Brachmann, Essen (Vorsitzender des Vorstandes),
- Diplom-Ökonom Christian Eigen, Essen (stellv. Vorsitzender des Vorstandes), Mitglied in anderem Aufsichtsrat: Adinotec AG, Griesheim -

Die Gesamtbezüge der Vorstandsmitglieder, die erfolgswirksam erfasst wurden, beliefen sich im Geschäftsjahr 2013/2014 ohne die Veränderung der Pensionsrückstellungen (T€ 756; Vorjahr: T€ 416) auf insgesamt T€ 2.406 (Vorjahr: T€ 2.475). Die Angaben über die Grundzüge des Vergütungssystems sowie die Darstellung der individualisierten Angaben der Vorstandsbezüge gemäß § 285 S. 1 Nr. 9a Satz 5 bis 8 HGB sind im Vergütungsbericht im zusammengefassten Lagebericht dargestellt, auf den verwiesen wird.

Der Vorstand hielt zum 31. März 2014 keine Aktien der Gesellschaft.

8. Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr waren folgende Herren Mitglieder des Aufsichtsrates der Gesellschaft:

- Dr. Rudolf Stützle, Essen (Vorsitzender), Rechtsanwalt (Ehem. Managing Director der Deutsche Bank AG, Global Banking, Frankfurt am Main), Mitglied in anderem Aufsichtsrat: Carl Spaeter GmbH, Duisburg – stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates
- Wai Ming Wong (Stellvertretender Vorsitzender), wohnhaft in Discovery Bay, Lantau, Hongkong, Volksrepublik China, (Executive Vice President und Chief Financial Officer Lenovo). Wai Ming Wong ist nicht in den gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten inländischer Gesellschaften vertreten. Wai Ming Wong übt jedoch bei folgenden ausländischen Wirtschaftsunternehmen vergleichbare Mandate aus: China Unicom (Hong Kong) Limited, Hongkong, Volksrepublik China und Linmark Group Limited, Bermuda.

- Gianfranco Lanci (Mitglied), wohnhaft in Mailand, Italien (gerichtlich bestellt am 19. Dezember 2013) (Executive Vice President und Chief Operating Officer Lenovo). Gianfranco Lanci ist nicht in den gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten inländischer Gesellschaften vertreten oder übt vergleichbare Mandate bei ausländischen Wirtschaftsunternehmen aus.
- Milko van Duijl (Mitglied), wohnhaft in Conduit Road, Hongkong, Volksrepublik China (ausgeschieden am 6. Dezember 2013), (Senior Vice President und President Asia Pacific Lenovo). Milko van Duijl war nicht in den gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten inländischer Gesellschaften vertreten oder übte vergleichbare Mandate bei ausländischen Wirtschaftsunternehmen aus. Milko van Duijl hat sein Aufsichtsratsmandat mit Schreiben vom 6. Dezember 2013 mit sofortiger Wirkung aufgrund seines Ausscheidens aus dem Lenovo-Konzern, dem Mehrheitsgesellschafter der MEDION AG, unter Hinweis auf § 8 Ziff. 5. S. 1 der Satzung der Gesellschaft niedergelegt. Auf Antrag der Gesellschaft wurde Gianfranco Lanci zum Mitglied des Aufsichtsrats gerichtlich am 19. Dezember 2013 bestellt, um die Beschlussfähigkeit des Aufsichtsrats wiederherzustellen. Herr van Duijl ist nicht in den gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten inländischer Gesellschaften vertreten.

Herr Dr. Stützle erhält für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2013/2014 eine Vergütung in Höhe von T€ 120 (Vorjahr: T€ 120). Herr Wai Ming Wong erhält für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2013/2014 eine Vergütung in Höhe von T€ 50 (Vorjahr: T€ 50). Das Aufsichtsratsmitglied Herr Milko van Duijl erhält entsprechend der Dauer seiner Tätigkeit im Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2013/2014 eine anteilige Vergütung in Höhe von T€ 34 (Vorjahr: T€ 50). Das Aufsichtsratsmitglied Herr Gianfranco Lanci erhält entsprechend der Dauer seiner Tätigkeit im Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2013/2014 eine anteilige Vergütung in Höhe von T€ 14 (Vorjahr: T€ 0). Die Gesamtvergütung des Aufsichtsrates beläuft sich somit im Geschäftsjahr 2013/2014 auf T€ 218 (Vorjahreszeitraum: T€ 220). Weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr wurden Aufwandsentschädigungen gezahlt.

GJ 2013/2014	Dr. Rudolf Stützle	Nai Ming Wong	Milko van Duijl (bis 6. Dezember 2013)	Gianfranco Lanci (seit 19. Dezember 2013)	Gesamt
	Vorsitzender	Stellv. Vorsitzender	Mitglied	Mitglied	
	€	€	€	€	€
Vergütung	120.000,00	50.000,00	34.246,58	14.109,59	218.356,17
Gesamtsumme	120.000,00	50.000,00	34.246,58	14.109,59	218.356,17
GJ 2012/2013	Dr. Rudolf Stützle	Nai Ming Wong	Milko van Duijl		Gesamt
	Vorsitzender	Stellv. Vorsitzender	Mitglied		
	€	€	€		€
Vergütung	120.000,00	50.000,00	50.000,00		220.000,00
Gesamtsumme	120.000,00	50.000,00	50.000,00		220.000,00

Die Aufsichtsratsmitglieder hielten zum 31. März 2014 unverändert keine Aktien.

Die Angaben über die Grundzüge des Vergütungssystems sowie die Darstellung der individualisierten Angaben der Aufsichtsratsbezüge nach § 285 S. 1 Nr. 9 a Satz 5 bis 8 HGB sind im Vergütungsbericht, der Bestandteil des Lageberichtes und zusammengefassten Konzernlageberichtes ist, dargestellt, auf den verwiesen wird.

9. Angaben nach § 160 Absatz 1 Nr. 8 AktG

Zum Bilanzstichtag 31. März 2014 bestehen Beteiligungen an der Gesellschaft, die nach §§ 21, 22 und 25 Abs. 1 WpHG mitgeteilt und nach § 26 Abs. 1 WpHG veröffentlicht worden sind:

Die MEDION AG erhielt am 16. April 2014 folgende Mitteilungen:

Paul E. Singer, U.S.A., informed Medion AG on April 16, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the thresholds of 5% and 10% on April 10, 2014 and amounts, as of such date, to 10.26% (this corresponds to 4,966,490 out of a total of 48,418,400 voting rights).

Out of the aggregated voting interest, 10.05% of the voting rights (corresponding to 4,864,390 out of a total of 48,418,400 voting rights) are allotted to Paul E. Singer, by financial or other instruments in terms of Sec. 25 WpHG. All of these financial instruments are held indirectly.

Out of the aggregated voting interest, 10.26% of the voting rights (corresponding to 4,966,490 out of a total of 48,418,400 voting rights) are allotted to Paul E. Singer, by voting rights in terms of Secs. 21, 22 WpHG.

Paul E. Singer controls the following undertakings over which financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG are held: Cornwall GmbH & Co. KG, Germa-

ny, Cornwall Verwaltungs GmbH, Germany, Cornwall (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, Wolverton (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, Maidenhead LLC, U.S.A., Elliott International, L.P., Cayman Islands, Hambledon, Inc., Cayman Islands, Elliott Capital Advisors, L.P., U.S.A., Braxton Associates, Inc., U.S.A. and Elliott Asset Management LLC, U.S.A.

The notification refers to the following financial instrument pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG:

Share purchase agreement, expiration date: April 17, 2014

Elliott Asset Management LLC, Wilmington, U.S.A., informed Medion AG on April 16, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the thresholds of 5% and 10% on April 10, 2014 and amounts, as of such date, to 10.26% (this corresponds to 4,966,490 out of a total of 48,418,400 voting rights).

Out of the aggregated voting interest, 10.05% of the voting rights (corresponding to 4,864,390 out of a total of 48,418,400 voting rights) are allotted to Elliott Asset Management LLC by financial or other instruments in terms of Sec. 25 WpHG. All of these financial instruments are held indirectly.

Out of the aggregated voting interest, 10.26% of the voting rights (corresponding to 4,966,490 out of a total of 48,418,400 voting rights) are allotted to Elliott Asset Management LLC by voting rights in terms of Secs. 21, 22 WpHG.

Elliott Asset Management LLC controls the following undertakings over which financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG are held: Cornwall GmbH & Co. KG, Germany, Cornwall Verwaltungs GmbH, Germany, Cornwall (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, Wolverton (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, Maidenhead LLC, U.S.A., Elliott International, L.P., Cayman Islands, Hambledon, Inc., Cayman Islands, and Elliott Capital Advisors, L.P., U.S.A.

The notification refers to the following financial instrument pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG:

Share purchase agreement, expiration date: April 17, 2014

Braxton Associates, Inc., Wilmington, U.S.A., informed Medion AG on April 16, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the thresholds of 5% and 10% on April 10, 2014 and amounts, as of such date, to 10.26% (this corresponds to 4,966,490 out of a total of 48,418,400 voting rights).

Out of the aggregated voting interest, 10.05% of the voting rights (corresponding to 4,864,390 out of a total of 48,418,400 voting rights) are allotted to Braxton Associates, Inc. by financial or other instruments in terms of Sec. 25 WpHG. All of these financial instruments are held indirectly.

Out of the aggregated voting interest, 10.26% of the voting rights (corresponding to 4,966,490 out of a total of 48,418,400 voting rights) are allotted to Braxton Associates, Inc. by voting rights in terms of Secs. 21, 22 WpHG.

Braxton Associates, Inc. controls the following undertakings over which financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG are held: Cornwall GmbH & Co. KG, Germany, Cornwall Verwaltungs GmbH, Germany, Cornwall (Luxembourg) S.à r.l.,

Luxembourg, Wolverton (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, Maidenhead LLC, U.S.A., Elliott International, L.P., Cayman Islands, Hambledon, Inc., Cayman Islands, and Elliott Capital Advisors, L.P., U.S.A.

The notification refers to the following financial instrument pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG:

Share purchase agreement, expiration date: April 17, 2014

Elliott Capital Advisors, L.P., Wilmington, U.S.A., informed Medion AG on April 16, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the thresholds of 5% and 10% on April 10, 2014 and amounts, as of such date, to 10.26% (this corresponds to 4,966,490 out of a total of 48,418,400 voting rights).

Out of the aggregated voting interest, 10.05% of the voting rights (corresponding to 4,864,390 out of a total of 48,418,400 voting rights) are allotted to Elliott Capital Advisors, L.P. by financial or other instruments in terms of Sec. 25 WpHG. All of these financial instruments are held indirectly.

Out of the aggregated voting interest, 10.26% of the voting rights (corresponding to 4,966,490 out of a total of 48,418,400 voting rights) are allotted to Elliott Capital Advisors, L.P. by voting rights in terms of Secs. 21, 22 WpHG.

Elliott Capital Advisors, L.P. controls the following undertakings over which financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG are held: Cornwall GmbH & Co. KG, Germany, Cornwall Verwaltungs GmbH, Germany, Cornwall (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, Wolverton (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, Maidenhead LLC, U.S.A., Elliott International, L.P., Cayman Islands, and Hambledon, Inc., Cayman Islands.

The notification refers to the following financial instrument pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG:

Share purchase agreement, expiration date: April 17, 2014

Hambledon, Inc., Grand Cayman, Cayman Islands, informed Medion AG on April 16, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the thresholds of 5% and 10% on April 10, 2014 and amounts, as of such date, to 10.05% (this corresponds to 4,866,490 out of a total of 48,418,400 voting rights).

Out of the aggregated voting interest, 10.05% of the voting rights (corresponding to 4,864,390 out of a total of 48,418,400 voting rights) are allotted to Hambledon, Inc. by financial or other instruments in terms of Sec. 25 WpHG. All of these financial instruments are held indirectly.

Out of the aggregated voting interest, 10.05% of the voting rights (corresponding to 4,866,490 out of a total of 48,418,400 voting rights) are allotted to Hambledon, Inc. by voting rights in terms of Secs. 21, 22 WpHG.

Hambledon, Inc. controls the following undertakings over which financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG are held: Cornwall GmbH & Co. KG, Germany, Cornwall Verwaltungs GmbH, Germany, Cornwall (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, Wolverton (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, Maidenhead LLC, U.S.A., and Elliott International, L.P., Cayman Islands.

The notification refers to the following financial instrument pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG:

Share purchase agreement, expiration date: April 17, 2014

Elliott International, L.P., Grand Cayman, Cayman Islands, informed Medion AG on April 16, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnhof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the thresholds of 5% and 10% on April 10, 2014 and amounts, as of such date, to 10.05% (this corresponds to 4,866,490 out of a total of 48,418,400 voting rights).

Out of the aggregated voting interest, 10.05% of the voting rights (corresponding to 4,864,390 out of a total of 48,418,400 voting rights) are allotted to Elliott International, L.P. by financial or other instruments in terms of Sec. 25 WpHG. All of these financial instruments are held indirectly.

Out of the aggregated voting interest, 10.05% of the voting rights (corresponding to 4,866,490 out of a total of 48,418,400 voting rights) are allotted to Elliott International, L.P. by voting rights in terms of Secs. 21, 22 WpHG.

Elliott International, L.P. controls the following undertakings over which financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG are held: Cornwall GmbH & Co. KG, Germany, Cornwall Verwaltungs GmbH, Germany, Cornwall (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, Wolverton (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, and Maidenhead LLC, U.S.A.

The notification refers to the following financial instrument pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG:

Share purchase agreement, expiration date: April 17, 2014

Elliott International Limited, Grand Cayman, Cayman Islands, informed Medion AG on April 16, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnhof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the thresholds of 5% and 10% on April 10, 2014 and amounts, as of such date, to 10.05% (this corresponds to 4,866,490 out of a total of 48,418,400 voting rights).

Out of the aggregated voting interest, 10.05% of the voting rights (corresponding to 4,864,390 out of a total of 48,418,400 voting rights) are allotted to Elliott International Limited by financial or other instruments in terms of Sec. 25 WpHG. All of these financial instruments are held indirectly.

Out of the aggregated voting interest, 10.05% of the voting rights (corresponding to 4,866,490 out of a total of 48,418,400 voting rights) are allotted to Elliott International Limited by voting rights in terms of Secs. 21, 22 WpHG.

Elliott International Limited controls the following undertakings over which financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG are held: Cornwall GmbH & Co. KG, Germany, Cornwall Verwaltungs GmbH, Germany, Cornwall (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, Wolverton (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, and Maidenhead LLC, U.S.A.

The notification refers to the following financial instrument pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG:

Share purchase agreement, expiration date: April 17, 2014

Maidenhead LLC, Wilmington, U.S.A., informed Medion AG on April 16, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the thresholds of 5% and 10% on April 10, 2014 and amounts, as of such date, to 10.05% (this corresponds to 4,866,490 out of a total of 48,418,400 voting rights).

Out of the aggregated voting interest, 10.05% of the voting rights (corresponding to 4,864,390 out of a total of 48,418,400 voting rights) are allotted to Maidenhead LLC by financial or other instruments in terms of Sec. 25 WpHG. All of these financial instruments are held indirectly.

Out of the aggregated voting interest, 10.05% of the voting rights (corresponding to 4,866,490 out of a total of 48,418,400 voting rights) are allotted to Maidenhead LLC by voting rights in terms of Secs. 21, 22 WpHG.

Maidenhead LLC controls the following undertakings over which financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG are held: Cornwall GmbH & Co. KG, Germany, Cornwall Verwaltungs GmbH, Germany, Cornwall (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, and Wolverton (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg.

The notification refers to the following financial instrument pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG:

Share purchase agreement, expiration date: April 17, 2014

Wolverton (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, Luxembourg, informed Medion AG on April 16, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the thresholds of 5% and 10% on April 10, 2014 and amounts, as of such date, to 10.05% (this corresponds to 4,865,490 out of a total of 48,418,400 voting rights).

Out of the aggregated voting interest, 10.05% of the voting rights (corresponding to 4,864,390 out of a total of 48,418,400 voting rights) are allotted to Wolverton (Luxembourg) S.à r.l. by financial or other instruments in terms of Sec. 25 WpHG. All of these financial instruments are held indirectly.

Out of the aggregated voting interest, 10.05% of the voting rights (corresponding to 4,865,490 out of a total of 48,418,400 voting rights) are allotted to Wolverton (Luxembourg) S.à r.l. by voting rights in terms of Secs. 21, 22 WpHG.

Wolverton (Luxembourg) S.à r.l. controls the following undertakings over which financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG are held: Cornwall GmbH & Co. KG, Germany, Cornwall Verwaltungs GmbH, Germany, and Cornwall (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg.

The notification refers to the following financial instrument pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG:

Share purchase agreement, expiration date: April 17, 2014

Cornwall (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, Luxembourg, informed Medion AG on April 16, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the

thresholds of 5% and 10% on April 10, 2014 and amounts, as of such date, to 10.05% (this corresponds to 4,864,490 out of a total of 48,418,400 voting rights).

Out of the aggregated voting interest, 10.05% of the voting rights (corresponding to 4,864,390 out of a total of 48,418,400 voting rights) are allotted to Cornwall (Luxembourg) S.à r.l. by financial or other instruments in terms of Sec. 25 WpHG. All of these financial instruments are held indirectly.

Out of the aggregated voting interest, 10.05% of the voting rights (corresponding to 4,864,490 out of a total of 48,418,400 voting rights) are allotted to Cornwall (Luxembourg) S.à r.l. by voting rights in terms of Secs. 21, 22 WpHG.

Cornwall (Luxembourg) S.à r.l. controls the following undertakings over which financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG are held: Cornwall GmbH & Co. KG, Germany, and Cornwall Verwaltungs GmbH, Germany.

The notification refers to the following financial instrument pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG:

Share purchase agreement, expiration date: April 17, 2014

Cornwall Verwaltungs GmbH, Berlin, Germany, informed Medion AG on April 16, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the thresholds of 5% and 10% on April 10, 2014 and amounts, as of such date, to 10.05% (this corresponds to 4,864,390 out of a total of 48,418,400 voting rights).

Out of the aggregated voting interest, all voting rights (corresponding to 4,864,390 out of a total of 48,418,400 voting rights) are allotted to Cornwall Verwaltungs GmbH by financial or other instruments in terms of Sec. 25 WpHG. All of these financial instruments are held indirectly.

Out of the aggregated voting interest, there are no voting rights to be allotted to Cornwall Verwaltungs GmbH by voting rights in terms of Secs. 21, 22 WpHG.

Cornwall Verwaltungs GmbH controls the following undertakings over which financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG are held: Cornwall GmbH & Co. KG, Germany.

The notification refers to the following financial instrument pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG:

Share purchase agreement, expiration date: April 17, 2014

Cornwall GmbH & Co. KG, Berlin, Germany, informed Medion AG on April 16, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the thresholds of 5% and 10% on April 10, 2014 and amounts, as of such date, to 10.05% (this corresponds to 4,864,390 out of a total of 48,418,400 voting rights).

Out of the aggregated voting interest, all voting rights (corresponding to 4,864,390 out of a total of 48,418,400 voting rights) are allotted to Cornwall GmbH & Co. KG by financial or other instruments in terms of Sec. 25 WpHG. All of these financial instruments are held directly.

Out of the aggregated voting interest, there are no voting rights to be allotted to Cornwall GmbH & Co. KG by voting rights in terms of Secs. 21, 22 WpHG.

The notification refers to the following financial instrument pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG:

Share purchase agreement, expiration date: April 17, 2014

Cornwall Verwaltungs GmbH, Berlin, Germany, informed Medion AG on April 16, 2014 pursuant to Sec. 21 para 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the threshold of 3% on April 11, 2014 and amounts, as of such date, to 4.74% (this corresponds to 2,293,644 out of a total of 48,418,400 voting rights).

All of the aforementioned voting rights (this corresponds to 2,293,644 out of a total of 48,418,400 voting rights) are to be attributed to Cornwall Verwaltungs GmbH pursuant to Sec. 22 para 1 sentence 1 No. 1 WpHG from the following undertaking which is controlled by Cornwall Verwaltungs GmbH and whose holdings of voting rights amount to 3% or more in Medion AG: Cornwall GmbH & Co. KG, Germany.

Cornwall GmbH & Co. KG, Berlin, Germany, informed Medion AG on April 16, 2014 pursuant to Sec. 21 para 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the threshold of 3% on April 11, 2014 and amounts, as of such date, to 4.74% (this corresponds to 2,293,644 out of a total of 48,418,400 voting rights).

Die MEDION AG erhielt am 17. April 2014 folgende Mitteilungen:

Elliott International Capital Advisors Inc., Wilmington, U.S.A., informed Medion AG on April 17, 2014 at 9.10 pm CEST pursuant to Sec. 21 para 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the threshold of 10% on May 28, 2013 and, as of such date, amounted to 10.02% (this corresponds to 4,852,418 out of a total of 48,418,400 voting rights).

All of the aforementioned voting rights are attributed to Elliott International Capital Advisors Inc. pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 no. 6 WpHG, whereby 10.02% of the voting rights (corresponding to 4,850,418 voting rights out of a total of 48,418,400 voting rights) are to be attributed to Elliott International Capital Advisors Inc. from Cornwall (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg.

Hambledon, Inc., Grand Cayman, Cayman Islands, informed Medion AG on April 17, 2014 at 9.10 pm CEST pursuant to Sec. 21 para 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the threshold of 10% on May 28, 2013 and, as of such date, amounted to 10.02% (this corresponds to 4,852,418 out of a total of 48,418,400 voting rights).

All of the aforementioned voting rights are attributed to Hambledon, Inc. pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 no. 1 WpHG from the following undertakings which are controlled by Hambledon, Inc. and whose holdings of voting rights amount to 3% or more in Medion AG: Cornwall (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, Wolverton (Luxembourg)

S.à r.l., Luxembourg, Maidenhead LLC, U.S.A., and Elliott International, L.P., Cayman Islands.

Elliott International, L.P., Grand Cayman, Cayman Islands, informed Medion AG on April 17, 2014 at 9.10 pm CEST pursuant to Sec. 21 para 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the threshold of 10% on May 28, 2013 and, as of such date, amounted to 10.02% (this corresponds to 4,852,418 out of a total of 48,418,400 voting rights).

All of the aforementioned voting rights are attributed to Elliott International, L.P. pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 no. 1 WpHG from the following undertakings which are controlled by Elliott International, L.P. and whose holdings of voting rights amount to 3% or more in Medion AG: Cornwall (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, Wolverton (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, and Maidenhead LLC, U.S.A.

Elliott International Limited, Grand Cayman, Cayman Islands, informed Medion AG on April 17, 2014 at 9.10 pm CEST pursuant to Sec. 21 para 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the threshold of 10% on May 28, 2013 and, as of such date, amounted to 10.02% (this corresponds to 4,852,418 out of a total of 48,418,400 voting rights).

All of the aforementioned voting rights are attributed to Elliott International Limited pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 no. 1 WpHG from the following undertakings which are controlled by Elliott International Limited and whose holdings of voting rights amount to 3% or more in Medion AG: Cornwall (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, Wolverton (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, and Maidenhead LLC, U.S.A.

Maidenhead LLC, Wilmington, U.S.A., informed Medion AG on April 17, 2014 at 9.10 pm CEST pursuant to Sec. 21 para 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the threshold of 10% on May 28, 2013 and, as of such date, amounted to 10.02% (this corresponds to 4,852,418 out of a total of 48,418,400 voting rights).

10.02% of the voting rights (this corresponds to 4,851,418 out of a total of 48,418,400 voting rights) are attributed to Maidenhead LLC pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 no. 1 WpHG from the following undertakings which are controlled by Maidenhead LLC and whose holdings of voting rights amount to 3% or more in Medion AG: Cornwall (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, and Wolverton (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg.

Wolverton (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, Luxembourg, informed Medion AG on April 17, 2014 at 9.10 pm CEST pursuant to Sec. 21 para 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the threshold of 10% on May 28, 2013 and, as of such date, amounted to 10.02% (this corresponds to 4,851,418 out of a total of 48,418,400 voting rights).

10.02% of the aforementioned voting rights (this corresponds to 4,850,418 out of a total of 48,418,400 voting rights) are attributed to Wolverton (Luxembourg) S.à r.l. pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 no. 1 WpHG from the following undertaking which is controlled by Wolverton (Luxembourg) S.à r.l. and whose holding of voting rights amounts to 3% or more in Medion AG: Cornwall (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg.

Cornwall (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, Luxembourg, informed Medion AG on April 17, 2014 at 9.10 pm CEST pursuant to Sec. 21 para 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the threshold of 10% on May 28, 2013 and, as of such date, amounted to 10.02% (this corresponds to 4,850,418 out of a total of 48,418,400 voting rights).

Die MEDION AG erhielt am 23. April 2014 folgende Mitteilungen:

Cornwall GmbH & Co. KG, Schönefeld, Germany, informed Medion AG on April 23, 2014 pursuant to Sec. 21 para 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the thresholds of 5% and 10% on April 16, 2014 and, as of such date, amounted to 10.05% (this corresponds to 4,864,390 out of a total of 48,418,400 voting rights).

Cornwall Verwaltungs GmbH, Schönefeld, seat in Berlin, Germany, informed Medion AG on April 23, 2014 pursuant to Sec. 21 para 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the thresholds of 5% and 10% on April 16, 2014 and, as of such date, amounted to 10.05% (this corresponds to 4,864,390 out of a total of 48,418,400 voting rights).

All of the aforementioned voting rights are attributed to Cornwall Verwaltungs GmbH pursuant to Sec. 22 para 1 sentence 1 No. 1 WpHG from the following undertaking which is controlled by Cornwall Verwaltungs GmbH and whose holding of voting rights amounts to 3% or more in Medion AG: Cornwall GmbH & Co. KG, Germany.

Die MEDION AG erhielt am 24. April 2014 folgende Mitteilungen:

Paul E. Singer, U.S.A., informed Medion AG on April 24, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that his share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) fell below the thresholds of 10% and 5% on April 16, 2014 and, as of such date, amounted to 0% (this corresponds to 0 voting rights).

There are no voting rights held by Paul E. Singer – directly or indirectly – by financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG.

10.26% of the voting rights (corresponding to 4,966,490 out of a total of 48,418,400 voting rights) are held by Paul E. Singer pursuant to Secs. 21, 22 WpHG.

Elliott Asset Management LLC, Wilmington, U.S.A., informed Medion AG on April 24, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) fell below the thresholds of 10% and 5% on April 16, 2014 and, as of such date, amounted to 0% (this corresponds to 0 voting rights).

There are no voting rights held by Elliott Asset Management LLC – directly or indirectly – by financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG.

10.26% of the voting rights (corresponding to 4,966,490 out of a total of 48,418,400 voting rights) are held by Elliott Asset Management LLC pursuant to Secs. 21, 22 WpHG.

Braxton Associates, Inc., Wilmington, U.S.A., informed Medion AG on April 24, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnhof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) fell below the thresholds of 10% and 5% on April 16, 2014 and, as of such date, amounted to 0% (this corresponds to 0 voting rights).

There are no voting rights held by Braxton Associates, Inc. – directly or indirectly – by financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG.

10.26% of the voting rights (corresponding to 4,966,490 out of a total of 48,418,400 voting rights) are held by Braxton Associates, Inc. pursuant to Secs. 21, 22 WpHG.

Elliott Capital Advisors, L.P., Wilmington, U.S.A., informed Medion AG on April 24, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnhof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) fell below the thresholds of 10% and 5% on April 16, 2014 and, as of such date, amounted to 0% (this corresponds to 0 voting rights).

There are no voting rights held by Elliott Capital Advisors, L.P. – directly or indirectly – by financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG.

10.26% of the voting rights (corresponding to 4,966,490 out of a total of 48,418,400 voting rights) are held by Elliott Capital Advisors, L.P. pursuant to Secs. 21, 22 WpHG.

Hambledon, Inc., Grand Cayman, Cayman Islands, informed Medion AG on April 24, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnhof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) fell below the thresholds of 10% and 5% on April 16, 2014 and, as of such date, amounted to 0% (this corresponds to 0 voting rights).

There are no voting rights held by Hambledon, Inc. – directly or indirectly – by financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG.

10.05% of the voting rights (corresponding to 4,866,490 out of a total of 48,418,400 voting rights) are held by Hambledon, Inc. pursuant to Secs. 21, 22 WpHG.

Elliott International, L.P., Grand Cayman, Cayman Islands, informed Medion AG on April 24, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnhof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) fell below the thresholds of 10% and 5% on April 16, 2014 and, as of such date, amounted to 0% (this corresponds to 0 voting rights).

There are no voting rights held by Elliott International, L.P. – directly or indirectly – by financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG.

10.05% of the voting rights (corresponding to 4,866,490 out of a total of 48,418,400 voting rights) are held by Elliott International, L.P. pursuant to Secs. 21, 22 WpHG.

Elliott International Limited, Grand Cayman, Cayman Islands, informed Medion AG on April 24, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights

of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) fell below the thresholds of 10% and 5% on April 16, 2014 and, as of such date, amounted to 0% (this corresponds to 0 voting rights).

There are no voting rights held by Elliott International Limited – directly or indirectly – by financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG.

10.05% of the voting rights (corresponding to 4,866,490 out of a total of 48,418,400 voting rights) are held by Elliott International Limited pursuant to Secs. 21, 22 WpHG.

Maidenhead LLC, Wilmington, U.S.A., informed Medion AG on April 24, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) fell below the thresholds of 10% and 5% on April 16, 2014 and, as of such date, amounted to 0% (this corresponds to 0 voting rights).

There are no voting rights held by Maidenhead LLC – directly or indirectly – by financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG.

10.05% of the voting rights (corresponding to 4,866,490 out of a total of 48,418,400 voting rights) are held by Maidenhead LLC pursuant to Secs. 21, 22 WpHG.

Wolverton (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, Luxembourg, informed Medion AG on April 24, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) fell below the thresholds of 10% and 5% on April 16, 2014 and, as of such date, amounted to 0% (this corresponds to 0 voting rights).

There are no voting rights held by Wolverton (Luxembourg) S.à r.l. – directly or indirectly – by financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG.

10.05% of the voting rights (corresponding to 4,865,490 out of a total of 48,418,400 voting rights) are held by Wolverton (Luxembourg) S.à r.l. pursuant to Secs. 21, 22 WpHG.

Cornwall (Luxembourg) S.à r.l., Luxembourg, Luxembourg, informed Medion AG on April 24, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) fell below the thresholds of 10% and 5% on April 16, 2014 and, as of such date, amounted to 0% (this corresponds to 0 voting rights).

There are no voting rights held by Cornwall (Luxembourg) S.à r.l. – directly or indirectly – by financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG.

10.05% of the voting rights (corresponding to 4,864,490 out of a total of 48,418,400 voting rights) are held by Cornwall (Luxembourg) S.à r.l. pursuant to Secs. 21, 22 WpHG.

Cornwall Verwaltungs GmbH, Schönefeld, seat in Berlin, Germany, informed Medion AG on April 24, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) fell below the thresholds of 10% and 5% on April 16, 2014 and, as of such date, amounted to 0% (this corresponds to 0 voting rights).

There are no voting rights held by Cornwall Verwaltungs GmbH – directly or indirectly – by financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG.

10.05% of the voting rights (corresponding to 4,864,390 out of a total of 48,418,400 voting rights) are held by Cornwall Verwaltungs GmbH pursuant to Secs. 21, 22 WpHG.

Cornwall GmbH & Co. KG, Schönefeld, Germany, informed Medion AG on April 24, 2014 pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) fell below the thresholds of 10% and 5% on April 16, 2014 and, as of such date, amounted to 0% (this corresponds to 0 voting rights).

There are no voting rights held by Cornwall GmbH & Co. KG – directly or indirectly – by financial or other instruments pursuant to Sec. 25 para. 1 WpHG.

10.05% of the voting rights (corresponding to 4,864,390 out of a total of 48,418,400 voting rights) are held by Cornwall GmbH & Co. KG pursuant to Sec. 21 WpHG.

10. Corporate Governance - Erklärung nach § 161 AktG

Der Deutsche Corporate Governance Kodex (DCGK) stellt die wesentlichen Empfehlungen zur Leitung und Überwachung deutscher börsennotierter Gesellschaften dar und enthält Standards verantwortungsvoller Unternehmensführung in der Fassung vom 13. Mai 2013.

Am 30. Dezember 2013 haben Vorstand und Aufsichtsrat die aktualisierte Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben und den Aktionären auf der Website der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht.

Essen, 28. Mai 2014

Gerd Brachmann
Vorsitzender
des Vorstandes

Christian Eigen
Stellv. Vorsitzender
des Vorstandes

Erklärung nach § 264 Abs. 2 Satz 3 sowie § 289 Abs. 1 Satz 5 HGB

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im zusammengefassten Konzernlagebericht und Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

Essen, 28. Mai 2014

Gerd Brachmann
Vorsitzender
des Vorstandes

Christian Eigen
Stellv. Vorsitzender
des Vorstandes

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der MEDION AG, Essen, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. April 2013 bis 31. März 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Essen, den 2. Juni 2014

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Wienands
Wirtschaftsprüfer

ppa. Joachim Möglich
Wirtschaftsprüfer